

Lesen und lesen lassen

Vorlesetag: Am 18. November ist wieder gespanntes Zuhören angesagt, denn bereits zum sechsten Mal findet der Gütersloher Vorlesemarathon mit viel Abwechslung statt

Von Lennart Forsch

■ **Gütersloh.** Auch in diesem Jahr führen die in der AG Lesepartner zusammengesetzten weiterführenden Schulen und das Team Schulbibliotheken den Gütersloher Vorlesemarathon durch. Das Ziel ist, sowohl für das Zuhören, als auch für das Vorlesen zu begeistern. Insgesamt sieben Schulen nehmen am Freitag, 18. November, von 10 bis 17 Uhr in der Stadtbibliothek Gütersloh mit teils sehr unterschiedlichen Altersklassen an dem Projekt teil und lesen aus verschiedenen Werken aus aller Zeit und Welt.

Den Anfang macht Bürgermeister Henning Schulz, der nicht nur eine kurze Eröffnungsrede hält, sondern sich direkt danach den Lesescouts der Geschwister-Scholl-Realschule anschließt und gemeinsam mit ihnen aus dem saudi-arabischen Kinderbuch „Das Mädchen Wadjda“ von Au-

torin Hayfa Al Mansour liest. Das Buch thematisiert Dinge wie Gleichberechtigung und Freiheit und wurde 2016 mit dem Kinder- und Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Anschließend liest die Klasse 7a der Hauptschule Ost gemeinsam mit Landrat Sven-Georg Adenauer aus dem Kinderkrimi „PAX – Der Fluch“ von Åsa Larsson und Ingela Korsell.

Der Liestungskurs Deutsch des Jahrgangs 12 der Janusz-Korczak-Gesamtschule versucht sich am griechischen

Schulklassiker „Antigone“ und die 7e der Anne-Frank-Gesamtschule liest aus „Die Ballade von der gebrochenen Nase“ von Arne Svingen.

Eine besonders originelle Vorlesung bietet der Jahrgang 7 der Freiherr-vom-Stein-Realschule mit einem japanischen Papiertheater – dem Kamishibai. Inhaltlich greifen sie moderne Geschichten wie „Der Gröffelo“, „Keinohrhase“ oder Klassiker wie „Arielle die Meerjungfrau“ auf. Den Abschluss machen die Klasse 6c

des Städtischen Gymnasiums, die aus dem Kinderbuch „Apfelkuchen und Baklava oder eine neue Heimat für Leila“ von Kathrin Rohmann liest und die Klasse 5 des Ev. Stift. Gymnasiums, die Auszüge aus der Kultreihe „Rico und Oskar“ von Andreas Steinhöfel vorträgt. Die Bücher und Geschichten wurden allesamt von den jeweiligen Schülern der Schulen ausgewählt und auch die Inszenierung ist von Vorlesung zu Vorlesung unterschiedlich und frei überlegt.

Am Lesetag nimmt auch die Sparkasse Gütersloh teil. Dort lesen ab 15.30 Uhr der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Jörg Hoffend und die zwei Auszubildenden Marlon Döding und Alisa Heidmar aus „Das magische Baumhaus – Im Tal der Dinosaurier“ in der Kundenhalle der Hauptstelle vor. In verteilten Rollen werden sie der Geschichte von Mary Pope Osborne Leben einhauchen.

Alles zum Vorlesetag

- ◆ 2004 ins Leben gerufen von der Wochenzeitung „Die Zeit“, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung.
- ◆ Ziel ist es Menschen für das Vorlesen zu begeistern.
- ◆ Jährlich beteiligen sich etwa 110.000 Menschen an der Aktion.
- ◆ Laut der Stiftung Lesen lassen sich 91 Prozent der Kinder gerne etwas vorlesen.
- ◆ Beim Vorlesemarathon soll die jeweilige Schulform der vorlesenden Klassen keine Rolle spielen, es zählt das Interesse am Lesen und Vorlesen.